

Course an der Wiener Börse vom 13. April 1885.

Nach dem officiellen Coursblatte.

Table with multiple columns listing various financial instruments, interest rates, and market prices. Includes sections for Staats-Anlehen, Pfandbriefe, and Actien von Transport-Unternehmungen.

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 83.

Dienstag, den 14. April 1885.

Idict. Nr. 3546. Drei „Kaiserin-Maria-Theresia“-Stiftplätze in der k. k. Theresianischen Akademie in Wien. In der k. k. Theresianischen Akademie in Wien kommen zu Christi des Akademien-Sessels des Studienjahres 1884/85 drei „Kaiserin-Maria-Theresia“-Stiftplätze zur Befegung, wozu adeliche Jünglinge katholischer Religion, welche das 8. Lebensjahr bereits erreicht und das 12te noch nicht überschritten haben, berufen sind.

Die Theilnehmer an diesem Curse erhalten ein Zehelne von drei Gulden per Tag, die Eisenbahngebühren zweiter Classe und dort, wo dieses Communicationsmittel nicht benützt werden kann, ein Ganggeld von zwanzig Kreuzern per Kilometer als Reisegebühren zuzugewand.

(1524-1) Kundmachung. Nr. 1582. Vom k. k. Bezirksgerichte Radmannsdorf wird bekannt gemacht, dass die Localerhebungen zum Zwecke der Anlegung des neuen Grundbuches für die Catastralgemeinde Dobrava bei Kropf auf den 20. April 1885, früh 8 Uhr und die folgenden Tage, in der Gerichtskanzlei angeordnet werden, wozu alle jene Personen, welche an der Ermittlung der Besitzverhältnisse ein rechtliches Interesse haben, zu erscheinen und alles zur Aufklärung sowie zur Wahrung ihrer Rechte Geeignete vorbringen können.

(1523-1) Kundmachung. Nr. 1108. Vom k. k. Bezirksgerichte Treffen wird bekannt gemacht, dass, falls gegen die Nichtigkeit der zur Anlegung eines neuen Grundbuches für die Catastralgemeinde Catez verfassten Bestbogen, welche nebst den berechtigten Verzeichnissen der Liegenschaften, der Copie der Catastralmappe und den über die Erhebungen aufgenommenen Protokollen zur allgemeinen Einsicht hiergerichts ausliegen, Einwendungen erhoben werden sollten, weitere Erhebungen am 28. April 1885, vormittags 9 Uhr, hiergerichts stattfinden werden.

(1492-2) Kundmachung. Nr. 2244. Es wird bekannt gemacht, dass der Beginn der Erhebungen zur Anlegung eines neuen Grundbuches für die Catastralgemeinde Oberfernitz auf den 15. April 1885, früh 8 Uhr, festgesetzt wird.

Es haben daher alle Personen, welche an der Ermittlung der Besitzverhältnisse ein rechtliches Interesse haben, vom obigen Tage ab sich beim k. k. Bezirksgerichte in Krainburg einzufinden und alles zur Aufklärung und Wahrung ihrer Rechte Geeignete vorzubringen. R. k. Bezirksgericht Krainburg, am 10ten April 1885.

Kundmachung.

Die unterzeichnete Wahlcommission gibt das Ergebnis der am 16. März 1885 stattgefundenen Newwahlen der Handels- und Gewerbekammer in Laibach bekannt. I. Von 455 Wahlberechtigten der I. und II. Wahlkategorie der Handelssection haben 190 gültige Stimmzettel abgegeben, und erscheinen folgende sechs Herren zu Mitgliedern der Kammer gewählt: Franz Hren, Handelsmann in Laibach, mit 187 Stimmen; Vaso Peridid, Handelsmann in Laibach, mit 186 Stimmen; Josef Anšar, Handelsmann in Laibach, mit 184 Stimmen; Franz A. Souvan, Handelsmann in Laibach, mit 184 Stimmen; Michael Perid, Holzwarenhändler in Laibach, mit 183 Stimmen; Johann Perdan, Handelsmann in Laibach, mit 180 Stimmen.

R. k. Wahlcommission für die Handels- u. Gewerbekammer in Laibach. (1544) Der Vorsitzende: J. Murnik.

Advertisement for 'Himbeer-Abguss' (Raspberry Juice) from 'Apotheke Trnkoczy' in Laibach. Describes the benefits of the juice for various ailments.

Advertisement for 'Dampf-Leberthranöl' (Steam Liver Oil) from 'Apotheke Piccoli' in Laibach. Claims to be the best and most effective type.

Bekanntmachung. Vom k. k. Bezirksgerichte Wippach wurde in der Rechtsache des Anton

Wassfi als Vertreter der Antonina Dolez von Dilce gegen die unbekannt wo abwesenden Anton Krusic, Josef Gostisa, Anton Zvanut Gave, Franz Zvanut und Franz Bat und deren Rechtsnachfolger peto. Verjährt- und Erlöschenerklärung einiger Sockpohn und Rechte für die Beklagten Josef Novak als Curator ad actum bestellt und demselben die Klage de praes. 11. Februar 1885, 3. 725, zugestellt.

(1464-3) Nr. 2169. Dritte exec. Feilbietung. Wegen Erfolglosigkeit der zweiten executiven Feilbietung wird am 29. April 1885, um 11 Uhr vormittags, hiergerichts die dritte exec. Feilbietung der Realität des Jakob Selhar von St. Peter sub Urbar-Nr. 5, Auszug 1660 ad Prem, stattfinden.

(1300)

**Edict.**

3. 1660.

(1370—3)

Nr. 2692.

Vom k. k. Landesgerichte Laibach wird hiemit bekannt gemacht, dass sich in der diesgerichtlichen Depositenkasse nachstehende, mehr als 30 Jahre alte Depositen befinden:

Post.-Nr.	Benennung der Masse	Erlags-Datum	Gegenstand	Barchaft						Andere Gegenstände	
				Verzinslich in Wien		in Padeln		Bank-Baluta		fl.	kr.
				fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.		
1	Baumgarten, Dr. Leopold, Verlass- und Concursmasse	30. Oktober 1854	Barchaft	.	.	.	.	7	5 1/2	.	.
2	Belz Jakob, Pfarrer, Verlass	Anfang des Jahres 1850 aus dem alten Depositenbuche übertragen und übernommen	dto.	.	44	.	.	.	.	.	.
3	Baschali, Dr. Johann Albert, Concurs	dto.	dto.	.	.	1	53	.	.	.	.
4	Scherovik Karl, Verlass	dto.	dto.	.	.	1	36	.	98	.	.
5	v. Lichtenberg Sigmund, Graf	dto.	dto.	.	.	1	02	.	3 1/2	2	69 1/2
6	Höffern Maximilian, von Saalfeld, Verlass	16. Mai 1854	alte Bankzetteln Barchaft	.	.	.	.	.	1	.	.
7	Windischgrätz Variand, Fürst	28. November 1854	dto.	.	.	.	.	485	10	.	.

Die unbekannteten Eigentümer werden gemäß dem Hofdecret vom 30. Oktober 1802, Nr. 582, und vom 6. Jänner 1842, Nr. 587, J. G. S. aufgefordert, binnen der Frist von einem Jahre, sechs Wochen und drei Tagen ihr Eigenthumsrecht auf die Depositen nachzuweisen, widrigenfalls selbe nach verstrichener Edictalfrist die Depositen als hinfällig erklärt und für den Fiskus an die Staatskasse abgegeben werden würden.  
K. k. Landesgericht Laibach, am 17. März 1885.

**Bekanntmachung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Voitsch wird der Katharina Bicič von Zirkuz, den Georg und Agathe Lebar'schen Kindern, dem Georg, der Apollonia und Agathe Lebar, der Margareth Gerbec, dem Lucas Krnjac und Matthäus Casparnc, sämtliche aus Martinsbach, rücksichtlich deren Rechtsnachfolgern, hiemit bekannt gemacht, dass man für sie den Johann Hrašt aus Voitsch zum Curator ad actum bestellt und ihm gleichzeitig den diesgerichtlichen Grundbuchsbescheid vom 6. Februar 1884, Z. 1341, zugestellt hat.  
K. k. Bezirksgericht Voitsch, am 16ten März 1885.

(1244—1)

Nr. 1555.

**Executive Realitäten-Versteigerung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Gottschee wird bekannt gemacht:  
Es sei über Ansuchen des Josef Oschura von Osilniz die executive Versteigerung der dem Georg Tomc von Padua Nr. 2 gehörigen, gerichtlich auf 300 fl. geschätzten, im Grundbuche der Herrschaft Gottschee sub tom. XXIV, fol. 3351 vorkommenden Realität bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den 29. April, die zweite auf den 3. Juni und die dritte auf den 1. Juli 1885, jedesmal vormittags um 11 Uhr, im Amtslöcche dieses Gerichtes mit dem Anhange angeordnet worden, dass die Pfandrealtität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzwert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.  
Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu zahlen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.  
K. k. Bezirksgericht Laas, am 6ten März 1885.

(1494—1)

Nr. 1099.

**Bekanntmachung.**

Dem derzeit unbekannteten Aufenthaltes wo abwesenden Johann Struppi, der das Spenglerhandwerk in Laibach gelernt hat, wird hiemit bekannt gegeben, dass ihm ein Legat angefallen ist und dass ihm als Curator ad actum der Abhandlungsplege Herr Karl Göbl, Hausbesitzer und Bildhauer in Krainburg, bestellt wurde.  
K. k. Landesgericht Laibach, am 24. Februar 1885.

(1495—1)

Nr. 2560.

**Executive Fahrnis-Versteigerung.**

Vom k. k. Landesgerichte in Laibach wird bekannt gemacht:  
Es sei über Ansuchen des Josef Pojenu die executive Feilbietung der dem Ignaz Hann gehörigen, mit gerichtlichem Pfandrechte belegten und auf 33 fl. 69 kr. geschätzten Fahrnisse, als: Krämerwaren, bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagungen, die erste auf den 4. Mai und die zweite auf den 18. Mai 1885, jedesmal mit dem Beginne um 9 Uhr vormittags, im Hause in der Boizstraße Nr. 1 in Laibach mit dem Beisatze angeordnet worden, dass die Pfandstücke bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzwert, bei der zweiten Feilbietung aber auch unter demselben gegen sogleiche Bezahlung und Wegschaffung hintangegeben werden.  
Laibach am 4. April 1885.

(1361—1)

Nr. 2079.

**Zweite exec. Feilbietung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte in Adelsberg wird bekannt gemacht:  
Es sei in der Executionssache des Paul Wefeljat, k. k. Notar von Adelsberg, gegen Franz Bolé von Slavina wegen 39 fl. 15 3/4 kr. sammt Anhang die mit dem Bescheide vom 18. November 1884, Z. 7939, auf den 23. März 1885 angeordnet gewesene erste exec. Feilbietung der Realität Urb.-Nr. 18 ad Gut Adlershofen auf den 24. April 1885, vormittags von 10 bis 12 Uhr, mit dem vorigen Anhange angeordnet worden.  
K. k. Bezirksgericht Adelsberg, am 25. März 1885.

(1363—1)

Nr. 3072.

**Zweite exec. Feilbietung.**

Wegen Erfolglosigkeit der mit dem diesgerichtlichen Bescheide vom 15ten Jänner 1885, Z. 325, auf den 26. März l. J. angeordneten ersten executiven Feilbietung der dem Michael Zgonc von Oberkronau gehörigen, im Grundbuche der Catastralgemeinde St. Peter sub Einlage Nr. 39, dann der im Grundbuche ad Klingensfels sub Berg.-Nr. 39 und 65 vorkommenden Realitäten wird zu der mit dem Bescheide auf den 23. April 1885 angeordneten zweiten exec. Feilbietung geschritten.  
K. k. Bezirksgericht Rudolfswert, am 26. März 1885.

(1371—1)

Nr. 2855.

**Dritte exec. Feilbietung.**

Im Nachhange zum diesgerichtlichen Edicte vom 2. September 1884, Z. 6449, wird über Ansuchen des Georg Meden von Bigaun und der Executin Maria Debene von dort bekannt gemacht, dass die auf den 30. April l. J. bei diesem Gerichte angeordnete dritte exec. Feilbietung der der letztern gehörigen Hälfte der Realität sub Rectif.-Nr. 391 ad Turnlak nicht an diesem Tage, sondern am 28. April l. J., vormittags 9 Uhr, loco der Realität in Bigaun vorgenommen und dass hierbei die Realität stückweise an die Meistbietenden hintangegeben werden wird.  
K. k. Bezirksgericht Voitsch, am 28ten März 1885.

(1294—1)

Nr. 1470.

**Executive Realitätenversteigerung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Laas wird bekannt gemacht:  
Es sei über Ansuchen des Johann Marolt von Beronica (durch den Machthaber Franz Marolt von dort) die executive Versteigerung der dem Johann Gerbec von Lipsejn gehörigen, gerichtlich auf 1515 fl. geschätzten Realität sub Grundbucheinlage Nr. 10 der Catastralgemeinde Lipsejn bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den 27. April, die zweite auf den 27. Mai und die dritte auf den 27. Juni 1885, jedesmal vormittags um 9 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhange angeordnet worden, dass die Pfandrealtität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzwert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu zahlen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.  
K. k. Bezirksgericht Laas, am 6ten März 1885.

(1438—3)

Nr. 2344.

**Bekanntmachung.**

Den unbekannteten Rechtsnachfolgern der Tabulargläubiger Maria und Anna Plahuta von Markovo wird Herr Franz Fijcher von Stein als Curator ad actum bestellt und demselben der in der Executionssache des Florian Lepičnik gegen Franz Pirš von Virceto 190 fl. sammt Anhang erhoffene Realfeilbietungsbescheid vom 10. Februar 1885, Zahl 965, zugestellt.  
K. k. Bezirksgericht Stein, am 1sten April 1885.

(1067—3)

Nr. 240.

**Erinnerung**

an Georg Jarh und dessen unbekannt wo befindliche Rechtsnachfolger.  
Von dem k. k. Bezirksgerichte Ratschach wird dem Georg Jarh und dessen unbekannt wo befindlichen Rechtsnachfolgern hiemit erinnert:  
Es habe wider ihn bei diesem Gerichte Anton Kamper von Stangrab sub praes. 24. Jänner 1885, Z. 240, die Klage auf Erstigung der Realität Einl.-Nr. 52 der Catastralgemeinde Ratschach eingebracht, und wurde hierüber zur summarischen Verhandlung die Tagung auf den 28. April 1885, vormittags 9 Uhr, hiegerichts angeordnet.

Da der Aufenthaltsort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend sind, so hat man zu ihrer Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Anton Herman von Ratschach als Curator ad actum bestellt.  
Die Beklagten werden hievon zu dem Ende verständigt, damit sie allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Verttheidigung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigenfalls diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden, und die Beklagten, welchen es übrigens freisteht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.  
K. k. Bezirksgericht Ratschach, am 4. Februar 1885.

(1243—3)

Nr. 1793.

**Erinnerung**

an Georg Petsche von Setz Nr. 7, resp. dessen allfällige Erben und Rechtsnachfolger.  
Von dem k. k. Bezirksgerichte Gottschee wird dem Georg Petsche von Setz Nr. 7, resp. dessen allfälligen Erben und Rechtsnachfolgern, hiemit erinnert:  
Es habe wider sie bei diesem Gerichte Gertraud Petsche von Setz Nr. 7 die Klage sub praes. 9. März 1885, Z. 1793, auf Erstigung der Realität Einlage Nr. 114 der Catastralgemeinde Ebenthal eingebracht, worüber die Tagung auf den 28. April 1885 angeordnet worden ist.  
Da der Aufenthaltsort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend sind, so hat man zu deren Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Florian Tomitsch von Gottschee als Curator ad actum bestellt.  
Die Beklagten werden hievon zu dem Ende verständigt, damit sie allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Verttheidigung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigenfalls diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden wird, und die Beklagten, welchen es übrigens freisteht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.  
K. k. Bezirksgericht Gottschee, am 10. März 1885.

(1466-3) Št. 2710.  
**Naznanilo.**  
V dan 29. aprila 1885 ob 11. uri dopoldné se bo pri podpisani sodnji druga eks. dražba zemljišča Marka Jurgliča iz Radovice št. 43 kot faktičnega in Marka Radoša kot zemljeknjžnega posestnika pod ekstr. št. 3 davkarske občine Radovica vršila. C. kr. okrajno sodišče v Metliki dné 30. marcija 1885.

(1465-3) Št. 2436.  
**Naznanilo.**  
V dan 18. aprila 1885 ob 10. uri dopoldné se bo pri podpisani sodnji druga eks. dražba zemljišča Matije Pluta iz Bojanje Vasi št. 21, sedaj njegovega naslednika Martina Pečariča, pod ekstr. št. 17 davk. občine Bojanja Vas in ekstr. št. 70 davkarske občine Grabroves vršila. C. kr. okrajno sodišče v Metliki dné 23. marcija 1885.

(1339-2) Štev. 310.  
**Oglas.**  
Na prošnjo Katarine Fuks iz Semiča št. 22 se dražba zemljišča Jakoba Mihelčiča iz Brezovega Rebra št. 6 cenjenega na 1685 gld. sub kur. št. 224 graščine Gradac v treh rokih: 24. aprila, 23. maja in 24. junija 1885 ob 11. uri pri tej sodnji s pristavkom določi, da se bode pri tretji dražbi zemljišče tudi pod cenjeno vrednostjo oddalo. Varščina 10 procentov. Dražbeni odloki, kateri se gruntim upnikom ne bodo dostaviti mogli, se bodo ob enem za nje postavljenemu kuratorju gosp. Leopoldu Ganglu iz Metlike dostavili. C. kr. okrajna sodnja v Metliki dné 22. januarija 1885.

(1295-2) Nr. 9409.  
**Relicitation.**  
Som t. l. Bezirksgerichte Laas wird bekannt gegeben: Es sei über Ansuchen des Herrn Gregor Lah von Laas die mit dem Bescheide vom 16. September 1884, Zahl 6917, auf den 20. Dezember 1884 anordnet gemessene Relicitation der dem Josef Wolf von Laas gehörigen Realitäten Urb.-Nr. 101, Rect.-Nr. 55, und Urb.-Nr. 243 ad Grundbuch Stadtgriff Laas, mit dem frühern Anhang auf den 27. April 1885, jebeßmal vormittags 9 Uhr, hiergerichts übertragen worden. R. l. Bezirksgericht Laas, am 16ten Dezember 1884.

(1268-3) Nr. 7674.  
**Dritte exec. Feilbietung.**  
Mit Bezug auf das diesseitige Edict vom 21. Dezember 1884, Z. 7644, wird bekannt gemacht: Dafs zu der auf den 23. März 1885 angeordneten zweiten Realfeilbietung kein Kaufstücker erschienen ist, daher zur dritten auf den 23. April 1885 bestimmten Realfeilbietung geschritten wird. R. l. Bezirksgericht Krainburg, am 23. März 1885.

(1306-3) Nr. 875.  
**Zweite exec. Feilbietung.**  
Som t. l. Bezirksgerichte Treffen wird mit Bezug auf das Edict Nr. 189 bekannte gemacht, das in der Executionssache des Joh. C. Köger von Laibach gegen Johann Golob von Sajenice am 18. April 1885 zur zweiten exec. Feilbietung geschritten wird. Der Tabulargläubigerin Helena Golob von Sajenice und deren Rechtsnachfolger wird erinnert, das für sie Alois Dreßnik von Gorenjabas zum Curator bestellt und demselben die Feilbietungs- rubrik zugetheilt worden ist. R. l. Bezirksgericht Treffen, am 28sten März 1885.

(1209-2) Št. 734.  
**Oklic izvršilne zemljišćine dražbe.**  
C. kr. okrajno sodišče v Žužemperku daje na znanje: Na prošnjo Antona Hočevarja iz Ambrusa št. 30 dovoljuje se izvršilna dražba Franc Hočevarjevega, sodno na 150 gld. cenjenega zemljišća vložna št. 11 davkarske občine Ambrus. Za to določujejo se trije dražbeni dnevi, in sicer prvi na dan 28. aprila, drugi na 26. maja

in tretji na 30. junija 1885, vsakokrat od 11. do 12. ure dopoldné, pri tem sodišči v sobi s pristavkom, da se bode to zemljišće pri prvem in drugem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri tretjem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo. Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10 proc. varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjžni izpisek leže v registraturi na ogled. C. kr. okrajno sodišče v Žužemperku dné 2. marcija 1885.

(1444-2) Št. 1569.  
**Oklic izvršilne zemljišćine dražbe.**  
C. kr. okrajno sodišče v Litiji daje na znanje: Na prošnjo gospoda Alojzija Koblerja iz Litije dovoljuje se izvršilna dražba Janez Kasteličevega iz Male Preske, sodno na 1461 gld. cenjenega zemljišća vložek št. 93 davkarske občine Liberga. Za to določujejo se trije dražbeni dnevi, prvi na 6. maja, drugi na 16. junija

in tretji na 17. julija 1885, vsakokrat od 11. do 12. ure dopoldné, pri tem sodišči, v sobi s pristavkom, da se bode to zemljišće pri prvem in drugem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri tretjem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo. Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10 proc. varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjžni izpisek leže v registraturi na ogled. C. kr. okrajno sodišče v Litiji, dné 16. marcija 1885.

(1424-2) Št. 1222.  
**Oklic izvršilne zemljišćine dražbe.**  
C. kr. okrajno sodišče v Kostanjevici daje na znanje: Na prošnjo Martina Colariča iz Slinovic št. 5 dovoljuje se izvršilna dražba Jure Kodrizevega iz Zavod, sodno na 880 gld. cenjenega zemljišća katastralne občine sv. Križ sub vlož. št. 542 in 543. Za to določujejo se trije dražbeni dnevi, prvi na 29. aprila, drugi na 27. maja

in tretji na 1. julija 1885, vsakokrat od 11. do 12. ure dopoldné, pri tem sodišči v sobi s pristavkom, da se bode to zemljišće pri prvem in drugem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri tretjem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo. Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10 proc. varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjžni izpisek leže v registraturi na ogled. C. kr. okrajno sodišče v Kostanjevici dné 21. marcija 1885.

(1343-2) Št. 1011.  
**Oglas.**  
Na prošnjo g. Dako Raniloviča iz Sošic se dražba zemljišća Martina Bajuka iz Radovine stev. 3 sub rektf. stev. 85 in 86 graščine Soteska, cenjenega na 1524 gld., v treh rokih, in sicer dné 25. aprila, 27. maja in 27. junija 1885 ob 11. uri pri tej sodnji s pristavkom določi, da se bode pri tretji dražbi zemljišće tudi pod cenjeno vrednostjo oddalo. Varščina 10 procentov. Dražbeni odloki, kateri se gruntim upnikom ne bodo dostaviti mogli, se bodo ob enem za nje postavljenemu kuratorju gospodu Leopoldu Ganglu iz Metlike dostavili. C. kr. okrajna sodnja v Metliki dné 4. februarja 1885.

(1341-2) Štev. 1012.  
**Oglas.**  
Na prošnjo g. Dako Raniloviča iz Sošic se dražba zemljišća Petra Bajuka iz Radovič št. 53, cenjenega na 1238 gld., graščine Soteske v treh rokih, in sicer 24. aprila, 23. maja in 24. junija 1885 ob 11. uri pri tej sodnji s pristavkom določi, da se bode pri tretji dražbi zemljišće tudi pod cenjeno vrednostjo oddalo. Varščina 10 proc. Dražbeni odloki, kateri se gruntim upnikom ne bodo dostaviti mogli, se bodo ob enem za njega postavljenemu kuratorju gosp. Leopoldu Ganglu iz Metlike dostavili. C. kr. okrajna sodnja v Metliki dné 4. februarja 1885.

(1340-2) Št. 1013.  
**Oglas.**  
V izvršilni stvari Jureta Klepca iz Dobravic se bo pri podpisanem okrajnem sodišči dražba Jure Gornikove zapuščine iz Grabrova št. 35 (po oskrbniku g. Frideriku Zapotniku iz Metlike) na 70 gld. cenjenega zemljišća ad n. v. r. komenda Metlika tom. I, fol. 24, dné 24. aprila, 23. maja in 24. junija 1885 ob 11. uri dopoldné s pristavkom vršila, da se bode pri tretji dražbi tudi pod cenjeno vrednostjo oddalo. C. kr. okrajno sodišče v Metliki dné 4. februarja 1885.

(1445-2) Št. 1981.  
**Razglas.**  
C. kr. okrajna sodnja v Litiji daje neznanu kje bivajočim Jožefu Zamanu, Florijanu Prelogarju in Matiji Poglajenu na znanje: Vložila je proti njim pri tej sodnji Marija Vidic iz Bukovice tožbo de praes. 28. marcija 1885, št. 1981, zaradi priposestovanja posestev vložna št. 94, 95 in 96 davčne občine Jablaniške, na katero tožbo se je razpisal narok na dan 28. aprila 1885 ob 9. uri dopoldné pri tukajšnji sodnji. Ker ni znano, kje zatoženci bivajo, postavlja se jim na njih nevarnost in troške Anton Česek iz Bukovice kuratorjem v tej stvari. Naznanja se to zatožencem v svrhu, da pridejo o pravem času sami, ali pa si preskrbé drugega zagovornika in ga naznanijo tej sodnji, da v obče storé vse redno in pripravijo, kar potrebujejo za svoj zagovor, inace bi se ta pravna stvar obravnavala s postavljenim kuratorjem in bi si naj zatoženci, ki svoje dokaze izročé, ako hočejo tudi imenovanemu kuratorju, pripisali sami sebi nasledke, nastale iz kaknega zakasnenja. C. kr. okrajna sodnja v Litiji, dné 30. marcija 1885.

(1467-3) Št. 2717.  
**Naznanilo.**  
V dan 29. aprila 1885 ob 11. uri dopoldné se bo pri podpisanem sodišči tretja eks. dražba zemljišća Ane Suhor iz Železnikov št. 407 davkarske občine Draščice vršila. C. kr. okrajno sodišče v Metliki dné 29. marcija 1885.

(1342-2) Št. 168.  
**Razglas.**  
Vsled prošnje Marije Hočevar, omožene Plut, v Krvavčjem Vrhu št. 31, se zaradi neizpolnitve dražbenih pogojev dovoljuje eks. relicitacija Janez Ogulinovega z Hriba pri Cerovci št. 5, sodnijsko na 1887 gld. cenjenega zemljišća ekstr. št. 14 davkarske občine Črešnovc, ter za izvršitev določuje dan na 25. aprila 1885 ob 11. uri dopoldné pri tej sodnji s pristavkom, da se bode pri tej edini dražbi gori navedeno zemljišće tudi pod cenitveno vrednostjo na nevarnost in stroške mudljive kupice prodalo. C. kr. sodnja v Metliki dne 19. januarija 1885.

(1422-2) Št. 904.  
**Oklic izvršilne zemljišćine dražbe.**  
C. kr. okrajno sodišče v Kostanjevici daje na znanje: Na prošnjo davkarije v Kostanjevici dovoljuje se izvršilna dražba Martina Preskarja iz Žejnega št. 2, sodno na 1370 gold. cenjenega zemljišća sub urb. št. 349 grajšćine Mokriške. Za to določujejo se trije dražbeni dnevi, in sicer prvi na dan 29. aprila, drugi na dan 27. maja in tretji na dan 1. julija 1885, vsakokrat od 11. do 12. ure dopoldné, pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišće pri prvem in drugem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri tretjem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo. Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10 proc. varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjžni izpisek leže v registraturi na ogled. C. kr. okrajno sodišče v Kostanjevici, dné 26. februarja 1885.

(1425-2) Št. 1084.  
**Objava.**  
C. kr. okrajna sodnja v Kostanjevici naznanja s tem oklicom, da je Jožef Cekuta iz Brezja zoper Lukeža Cvelbarja iz Brezja št. 3 in Jožefa Zupančiča iz Volčje Vasi, nepoznano kje, in njihove neznanne naslednike po kuratorji pri tej sodnji zavoljo priposestovanja posestva tožbo vložil dné 10ega sušća 1885, št. 1084, čez katero je k sumarični razpravi dan na 8. maja 1885 ob 8. uri zjutraj pred tukajšnjo c. kr. okrajno sodnijo odločen. Ker prebivališče toženih tej sodnji ni znano in ja morebiti ni v našem cesarstvu, postavlja se g. Janez Kalin iz Kostanjevica za skrbnika v tem dejanji (kuratorja ad actum) za njihino zastopanje in na njihino nevarnost in troške. To se zatoženima naznanja z namenom, da ob pravem času sama prideta ali si drugega zastopnika izvolita, tudi ga tej sodnji naznanita, sploh da redno postopati in vse opraviti moreta, kar je za njihino zagovarjanje potrebno, sicer se bode ta pravdna reč s postavljenim skrbnikom po določbah sodnega postopnika obravnavala, in bi zatoženca, katerima je sicer na voljo dano, pravne pripomočke tudi imenovanemu skrbniku podati, si nasledke svoje zamude sama pripisovati imela. C. kr. okrajna sodnja v Kostanjevici dné 13. marcija 1885.

# Glück winkt (1487)

sicher jedem, der mit vollem Vertrauen seine genaue Adresse unter „B. 2000“ poste restante Prag sofort einsetzt.

Bei dem der Illyrischen Quecksilberwerke-Gesellschaft gehörigen Bergbaue in St. Anna bei Neumarkt ist die

## Stelle eines Steigers zu besetzen.

Bewerber, welche ihre praktische Thätigkeit und Befähigung beim Erzbergbaue durch sehr gute Zeugnisse nachweisen können, der deutschen und der slovenischen Sprache mächtig sind, wollen ihre Gesuche bis längstens 30. April l. J. bei der Betriebsdirection obiger Gesellschaft zu Neumarkt in Oberkrain einreichen. (1528) 3-1

Gehalt 45 fl. monatlich; freie Wohnung, Beheizung und Beleuchtung.

# Möbel-Verkauf.

Wegen Domicilsänderung werden in der Bahnhofgasse Nr. 14, im I. Stocke, verschiedene Einrichtungssätze im besten Zustande verkauft (1521) 3-1

**Strick- und (1123) 15-5**

**Wirkware, Dr. Gust. Jägers**

**Normalwäsche,**

Strümpfe, Socken, Schwimmhosen, Schweissauger, Handschuhe

**Damen-Jacken**

über das Kleid zu tragen, etc. etc., in reichster Auswahl und zu billigstem Preise bei

**C. J. Hamann**

Rathhausplatz.

Filliale der k. k. priv.

## österr. Credit-Anstalt

für Handel und Gewerbe in Triest.

**Gelder zur Verzinsung**

in Banknoten

4 Tage Kündigung	3 1/4 Procent,
8 " " "	3 1/2 " "
30 " " "	3 3/4 " "

in Napoleons d'or

30tägige Kündigung	3 Procent
3monatliche " " "	3 1/4 " "
6 " " "	3 1/2 " "

**Giro-Abtheilung**

in Banknoten 2 1/2 Proc. Zinsen auf jeden Betrag (452) 32

in Napoleons d'or ohne Zinsen.

**Anweisungen**

auf Wien, Prag, Pest, Brünn, Troppan, Lemberg, Fiume, sowie ferner auf Agram, Arad, Graz, Hermannstadt, Innsbruck, Klagenfurt, Laibach, Salzburg spesenfrei.

**Käufe und Verkäufe**

von Devisen, Effecten sowie Coupons-Incasso 1/4 Proc. Provision.

**Vorschüsse**

auf Warrants, Conditionen je nach zu treffendem Uebereinkommen, gegen Creditoröffnung in London oder Paris 1/2 Proc. Provision für 3 Monate.

auf Effecten, 6 Proc. Zinsen per Jahr bis zum Betrage von fl. 1000, auf höhere Beträge gemäss specieller Vereinbarung.

Triest am 1. Oktober 1883.

Patente in fast allen Staaten.

## Oehlers Fussboden-Wichse

Prämiirt Teplitzer Ausstellung 1884.

für Parket- und weichen Fussboden in Gelb, gelbbrauner, brauner und Naturfarbe wird von allen Seiten als der billigste, haltbarste, praktischste und eleganteste Fussbodenanstrich bezeichnet. (942) 15-6

**Vorteile:** 1.) Vollständig streichfertig. 2.) Anwendbar durch jedermann. 3.) In 1 Stunde trocknend. 4.) Das mühevoll Bürsten überflüssig, da ein prachtvoller Glanz schon durch einmaliges leichtes Abreiben mittelst eines Woll-Lappens oder Bürste zum Vorschein kommt. 5.) Das Holz nährend. 6.) Auf Parkets und gestrichene Zimmer empfiehlt sich naturfarbige, auf ungestrichene und abgenutzte gestrichene Zimmer farbige Wichse, und wird geboten, bei Bestellung die Farbe zu bestimmen.

**Preis per Kilo-Dose fl. 1,80 ab Wien.**

Droguisten, Zimmerputzer, Parketfabriken etc. Rabatt. Versandt an Consumen-ten prompt gegen Nachnahme. — Gebrauchsanweisungen sende bereitwilligst.

**Meerane Oswald Oehler Wien, I.,**  
in Sachsen. Patent-Wachsfabriken. Schellinggasse 5.

Niederlage in Laibach bei Herrn **H. L. Wenoel, Rathhausplatz.**  
Weitere Niederlagen werden stets zu errichten gesucht.

(1502) 3-2

## Freiwillige öffentliche Realitätenversteigerung.

Vom Dr. Theodor Rudesch, l. l. Notar in Laibach, als Gerichtscommissär wird hiemit bekannt gemacht, daß das hochlöbliche l. l. Landesgericht in Laibach mit Bescheid vom 14. März d. J., Z. 1983, die freiwillige stückweise Veräußerung der in den Verlass des **Franz Novak (Miklav) von Gleiniz** gehörigen, nachstehenden Realitäten, als: Einlagen Nr. 169, 170, 171, 172, 173, 174 und 175 ad Catastralgemeinde Waitsch, Nr. 419 ad Catastralgemeinde Dobrova, Nr. 380 und 789 ad Catastralgemeinde Tirnavorstadt, bewilliget habe, daß den auf obigen Realitäten versicherten Gläubigern ihre Pfandrechte ohne Rücksicht auf den Verkaufspreis vorbehalten bleiben.

Zur Bornahme dieser Feilbietung wird vom gefertigten l. l. Notar als Gerichtscommissär die Tagsatzung auf

**Donnerstag den 16. April l. J.**

und die darauf folgenden Tage um 9 Uhr vormittags in loco rei sitae mit dem Bemerkung angeordnet, daß der Beginn dieser Licitation im Verlasshause Conf.-Nr. 5 zu Gleiniz stattfinden wird, und daß die Licitationsbedingungen und die Grundbuchsextrakte in seiner Amtskanzlei zur Einsicht erliegen.

Laibach am 10. April 1885.

**Dr. Theodor Rudesch**  
l. l. Notar als Gerichtscommissär.

(1293-2) Nr. 249.

## Uebertragung dritter exec. Feilbietung.

Vom l. l. Bezirksgerichte Laas wird bekannt gegeben:

Es sei über Ansuchen des Herrn Gregor Lah von Laas die mit dem Bescheide vom 6. Oktober 1884, Z. 7563, auf den 16. Jänner 1885 angeordnet gewesene dritte executive Feilbietung der dem Thomas Roderca von Verh gehörigen, gerichtlich auf 2010 fl. bewerteten Realität Urb.-Nr. 124 ad Schneeberg nun Grundbuchs-Einlage Nr. 29 der Catastral-Gemeinde Verh, mit dem früheren Anhang auf den

**27. April 1885,**

jedesmal vormittags 9 Uhr, hiergerichts übertragen worden.

R. l. Bezirksgericht Laas, am 13ten Jänner 1885.

(1378-2) Nr. 1564.

## Reassumierung executiver Feilbietungen.

Vom l. l. Bezirksgerichte Laas wird bekannt gegeben:

Es sei über Ansuchen des Josef Peček von Peček die mit dem Bescheide vom 1. März 1883, Z. 1974, auf den 29ten August, 29. September und 31. Oktober 1883 angeordnet gewesene exec. Feilbietung der dem Johann Kocijančič von Ofredel gehörigen, gerichtlich auf 1360 fl. bewerteten Realität Urb.-Nr. 379 ad Grundbuch der Herrschaft Radlischel mit dem früheren Anhang auf den

1. Mai,
1. Juni und
1. Juli 1885,

jedesmal vormittags 9 Uhr, hiergerichts reassumiert werden.

R. l. Bezirksgericht Laas, am 11ten März 1885.

(1395-2) Nr. 1880.

## Erinnerung.

Vom l. l. Bezirksgerichte Gottschee werden der unbekannt wo abwesende Mathias Jalkitsch sowie die mit Tod abgegangenen Margaretha, Maria und Maria Jalkitsch und Gertraud Maichin, alle von Schwarzenbach, erinnert:

Es seien die an dieselben lautenden diesgerichtlichen Erledigungen ddo. 5ten Februar 1885, Z. 890, betreffend den executiven Verkauf der dem Mathias Jalkitsch gehörigen Realität Einlage Nummer 31 der Catastralgemeinde Schwarzenbach, dem denselben unter einem bestellten Curator ad actum Herrn Johann Erker von Gottschee zur weiteren Verfügung zugestellt worden.

R. l. Bezirksgericht Gottschee, am 19. März 1885.

(1394-2) Nr. 2016.

## Erinnerung.

Vom l. l. Bezirksgerichte Gottschee werden die unbekannt wo abwesenden Johann Ostermann, Lena Ostermann und Margaretha Vogrin, alle von Unterdeutschau, sowie die mit Tod abgegangenen Georg Jalkitsch von dort, Magdalena Schleimer, Michael Maierle und Josef Mantel, alle von Niedermösel, respective deren unbekannt Rechtsnachfolger, erinnert:

Es seien die an dieselben lautenden diesgerichtlichen Erledigungen vom 9. Februar 1885, Z. 986, betreffend den executiven Verkauf der Realität ad Catastralgemeinde Unterdeutschau Einlage Nr. 29 des Johann Ostermann, dem denselben unter einem bestellten Curator ad actum Herrn Johann Erker von Gottschee zur weiteren Verfügung zugestellt worden.

R. l. Bezirksgericht Gottschee, am 19. März 1885.

Der beste Motor Friedrich & Jaffé Fabrik: Wien, III. Hauptstr. 109. (1088) 3

## Dr. Hirsch

Bestbekannter Specialarzt für Syphilis und Hautkrankheiten, heilt nach langjährigen Erfahrungen in unzähligen Fällen glänzend bewährter und sicher wirkender Methode

### Syphilis u. Hautkrankheiten

(auch veraltete), Geschwüre, Gummiknoten, und Blasenleiden, Pollutionen, Manneschwäche, Pimpel bei Frauen, in kürzester Zeit radical, ohne Folgen, selbst und ohne Berufshörung. Adresse:

**Wien, Stadt, Kärntnerstrasse 5**

(früher durch viele Jahre Mariaböserstrasse). Eröffnet von 9 bis 4 Uhr. Behandlung auch brieflich (discret) mit Verschreibung der Medicamente. Honorar mäßig. (352) 33

(1249-3) Nr. 1208.

## Erinnerung.

Vom l. l. Bezirksgerichte in Adelsberg wird den unbekanntem Rechtsnachfolgern des Georg Delewa von Peteline hiemit erinnert, daß der in der Executionsfache des Stefan Klepar von Radajneslo gegen Franz Lenardic von Radajneslo pcto. 130 fl. ergangene Realfeilbietungsbescheid vom 5. Dezember 1884, Z. 8262, dem für dieselben bestellten Curator ad actum Dr. Deu, Advocat in Adelsberg, zugestellt worden ist.

R. l. Bezirksgericht Adelsberg, am 23. Februar 1885.

(1436-2) Nr. 2195.

## Bekanntmachung.

Vom l. l. Bezirksgerichte Laas wird den unbekannt wo befindlichen Gregor, Margaretha, Maria, Gertraud, Jakob, Anna, Bartholomä, Primus Klancar und Johann Bekaj von Muljava, resp. deren ebenfalls unbekanntem Rechtsnachfolgern, bekannt gemacht, daß der in der Executionsfache des Mathias Zwanz gegen Sternea gegen Mathias Meden von Ofredel pcto. 65 fl. sammt Anhang erfllossene diesgerichtliche Realfeilbietungsbescheid vom 9. Februar 1885, Z. 787, dem denselben unter einem aufgestellten Curator Mathias Kupar von St. Will zugestellt wurde.

R. l. Bezirksgericht Laas, am 7ten April 1885.

(1309-3) Nr. 1238.

## Bekanntmachung.

Vom l. l. Bezirksgerichte Wippach wurde in der Rechtsfache des Anton Plešner unter Vertretungsleistung des Alois Baer (durch Dr. Pitamic) gegen Anton Cermelj (Zhermelj), ehemals in Ustja, resp. gegen dessen unbekanntem Rechtsnachfolger, pcto. Ersetzung der Realität „Haniče“ Parcellen Nr. 1429 der Catastralgemeinde Planina für den Beklagten, resp. dessen unbekanntem Rechtsnachfolger, Herr Franz Batič von Ustja als Curator bestellt und demselben die Klage de praes. 11. März 1885, Z. 1238, zugestellt.

R. l. Bezirksgericht Wippach, am 16ten März 1885.

(1352-2) Nr. 1731.

## Erinnerung

an Georg Turf'sche Erben aus Oberdorf.

Von dem l. l. Bezirksgerichte Voitsch wird den Georg Turf'schen Erben aus Oberdorf hiemit erinnert:

Es habe wider sie bei diesem Gerichte Jakob Peitlobel von ebendort eine Klage auf Anerkennung der Ersetzung der Realität Rectif.-Nr. 77, Urb.-Nr. 23 ad Voitsch, hiergerichts eingebracht; worüber die Tagsatzung auf den

**24. April 1885,**

vormittags 8 Uhr, anberaumt worden ist.

Da der Aufenthaltsort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den l. l. Erblanden abwesend sind, so hat man zu ihrer Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Herrn Johann Prast hier als Curator ad actum bestellt.

R. l. Bezirksgericht Voitsch, am 26ten Februar 1885.